

Vorstandswahlen des BFW Niedersachsen/Bremen

- **Vorsitzender Dirk Streicher im Amt bestätigt**
- **Vorstand neu zusammengesetzt**

Hannover, 05. Mai 2026. Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung wählte der Landesverband Niedersachsen/Bremen des Bundesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) turnusgemäß seinen Vorstand neu. Dirk Streicher wurde einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Neu in den stellvertretenden Vorsitz rückt Ulrike Schaper. In den Beirat wurde Markus Menjacki neu gewählt.

Dirk Streicher, Vorstandsvorsitzender der Delta Bau AG aus Hannover, tritt damit seine vierte Amtszeit an. „Die Arbeit des BFW Landesverbandes Niedersachsen/Bremen ist für unsere Mitglieder von großer Bedeutung. Als Unternehmer bringe ich meine Erfahrung aktiv in die Verbandsarbeit ein. Der konstruktive Austausch mit Politik und Verwaltung bestärkt mich immer wieder, dass sich dieses Engagement für unsere Branche und unsere Gesellschaft lohnt. Der Stillstand im Wohnungsbau bleibt eine zentrale Herausforderung. Unser Ziel bleibt klar: lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum schaffen“, so Streicher nach der Wahl.

Als stellvertretender Vorsitzender bleiben auch Philipp Weber, Geschäftsführer der Dipl. Ing. Weber Massivhaus GmbH sowie Dr. Markus Böger, Geschäftsführer der Altpetri GmbH, als Schatzmeister im Amt.

„Als Unternehmerin übernehme ich Verantwortung für mein Unternehmen und darüber hinaus für die Branche. Im BFW kann ich die Interessen des Mittelstands aktiv vertreten und den Dialog mit Politik und Verwaltung weiter stärken“, so die neue stellvertretende Vorsitzende, Ulrike Schaper, Geschäftsführerin Albert Schaper Hoch- und Ingenieurbau GmbH. Zuvor engagierte sie sich langjährig im Beirat. Schaper folgt auf Frank Vierkötter, der den Verband in dieser Funktion über viele Jahre mitgeprägt hat und dem Beirat weiterhin angehören wird.

Neu im Beirat ist Markus Menjacki, Geschäftsführer der Bremer WWB Weser-Wohnbau Holding GmbH & Co. KG. Seine Motivation: „Regulatorische Unsicherheit und fehlende Verlässlichkeit bremsen Investitionen und damit den Wohnungsbau. Ich setze mich im BFW dafür ein, dass die Interessen der freien Wohnungswirtschaft klar und wirksam in politische Entscheidungsprozesse eingebracht werden.“

Dem Beirat gehören weiterhin an:

- Dipl.-Ing. Jörg Hans Jungesblut, Geschäftsführer BRAWO RE Projekt Holding Braunschweig GmbH
- Dipl.-Ing. Architekt Helmut Kummer, Geschäftsführer Theo Gerlach Wohnungsbau-Unternehmen GmbH & Co. KG
- Gunnar Schickhaus, Geschäftsführer Schickhaus Immobilien Betreuung GmbH

Der Vorstand engagiert sich ehrenamtlich für die Interessen mittelständischer Immobilienunternehmen in Niedersachsen und Bremen. Im Fokus stehen insbesondere mehr (bezahlbarer) Wohnungsbau, schnellere Genehmigungen und wirtschaftlich tragfähige Klimaschutzlösungen.



Bildunterschrift:

Im Nordwesten gut aufgestellt:
Der Landesvorstand des BFW
Niedersachsen/Bremen e.V.
repräsentiert die regionale und
überwiegend mittelständisch
geprägte Immobilienwirtschaft.

Bildquelle: Niklas Krug

v.l.n.r. Reihe unten:

- Markus Menjacki, Beirat
- Ulrike Schaper, stellvertretende Vorsitzende
- Dirk Streicher, Vorstandsvorsitzender seit 2016
- Philipp Weber, stellvertretender Vorsitzender
- Dr. Markus Böger, Schatzmeister

v.l.n.r. Reihe oben:

- Jörg Hans Jungesblut, Beirat
- Frank Vierkötter, Beirat
- Gunnar Schickhaus, Beirat
- Helmut Kummer, Beirat

Kontakt:

Geschäftsführer David Jacob Huber, Geschäftsführer
Mobil 0173 - 18 23 096 | Mail: Huber@bfw-nb.de

**BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen
Niedersachsen/Bremen e.V.**

Hohenzollernstraße 26, 30161 Hannover, Telefon: 05 11 / 38 88 54 86
www.bfw-nb.de

Über den BFW:

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Zum BFW gehören acht Landesverbände, die jeweils vor Ort die Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft sowie Wissenschaft und Industrie bilden. Für Nordwestdeutschland vertritt der Landesverband Niedersachsen/Bremen die Interessen seiner Mitglieder, kennt die regionalen Besonderheiten der Märkte und wirkt an wohnungs- und städtebaulichen Entscheidungen der Politik mit.